

JAHRESBERICHT 2022

des Verbandes Arbeitswelt Tierschutz Schweiz/VATS

Am 25. Januar konnten 9 Absolvent*innen des ersten Lehrgangs zur Fachperson Tierschutz ihr Abschlusszertifikat in Empfang nehmen. Diejenigen Kursteilnehmer*innen, welche den Lehrgang noch nicht finalisiert haben, können dies im Rahmen der folgenden zwei Lehrgängen noch nachholen. Im März wurde der neue Lehrgang FPT gestartet mit dem Modul «Das Tier im Recht und in der Ethik». Der grösste Teil der Teilnehmer*innen ist im Polizeidienst tätig. Dank einem Stipendium der Stiftung Tierhilfe Ruppenaner können Polizist*innen, Staatsanwälte, Richter*innen oder Mitarbeitende der Veterinärdienste den Lehrgang vergünstigt besuchen. Die Teilnehmenden sind sehr motiviert und haben bisher alle Module erfolgreich absolviert.

Podcasts zum Thema Tierschutz sind rar. Der VATS hat deshalb beschlossen, einen solchen als Gemeinschaftsprojekt der beteiligten Organisationen zu lancieren. Im Rahmen eines Workshops, geleitet von Peter Walt, wurde das Format des zukünftigen Podcasts «tierisch praktisch» entwickelt.

Anfang Jahr wurde der VATS von der Oda Umwelt kontaktiert im Hinblick auf eine mögliche gemeinsamen Berufsprüfung mit dem Arbeitstitel «Fachperson Natur» mit Fachrichtung Tierschutz. Nach eingehender Prüfung und anhand von Vergleichen der Berufsbilder konnte man sich auf eine Zusammenarbeit einigen. Ziel soll sein, im Rahmen der Totalrevision der bestehenden Prüfungsordnungen der Berufsprüfungen Natur- und Umweltfachfrau (NUF) und Umweltberater/in (UB) die Fachrichtungen Tierschutz, Biodiversität und Ranger zu integrieren. Der Lehrgang Fachperson Tierschutz wird dabei bestehen bleiben. Allfällige Synergien mit den Lehrgängen der SANU sollen zukünftig genutzt werden.

Die Mitgliederversammlung wurde am 8. Juni als Hybridveranstaltung durchgeführt. Nahezu die Hälfte der Teilnehmenden war in der Fauna anwesend. Auch in diesem Jahr schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 324.00. Das Vereinsvermögen ist auf CHF 26'173.81 angewachsen.

Winterthur, Februar 2023
Kathrin Herzog, Präsidentin